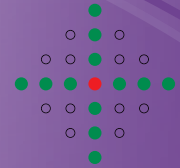


# GEMEINDEBRIEF

für die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg  
Februar und März 2018



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens



Seite 2  
Vorwort

Seite 3  
Allgemeines

Seite 3  
Diakonie

Seite 5/13  
Besonderes

Seite 6  
Gottesdienste

Seite 11  
Landeskirchliche  
Gemeinschaft

Seite 12  
Veranstaltungen

Seite 15  
Fürbitte

## Liebe Leser unserer Gemeindenachrichten,

*Köstlichste Qualität. Aus Gletschern vom Rande des Eismeerer geschmolzen. Südhang. Bei Vollmond gezapft. Kontrollierte Slow-Motion-Abfüllung vor Ort zur „Wassermusik“ von Georg Friedrich Händel, vom London Philharmonic Orchestra eingespielt und dem Bolschoi-Ballett getanzt. In mundgeblasenen, feinen Flakons. Kellergelagert. Handverlesen. Auf eichenhölzernen Eselkarren transportiert. Limitierte Kollektion. Greifen Sie zu. 250 Milliliter nur 367.89 \$!*

Wundern würde man sich gewiss nicht über solch eine Anzeige in einem Hochglanzmagazin. Wer im gut beheizten Hotelpool liegend darin blättert, der ersehnt längst nichts mehr gegen den Durst. Dem geht es nicht einfach um ein Getränk, der begehrt ein Event. Eine durchgestylte Sinnestäuschung für den gehobenen Geschmack und verwöhnte Snobs. Wasser hat sich zum Luxusprodukt gemausert, zum Geschäftsmodell für findige Handelsleute.

Für Millionen Menschen ein tatsächlich unerschwingliches Gut. Lebensmittel schlechthin. Bedürftige lechzen danach. Zugang zu sauberem Süßwasser ist für sie ein Traum. Eigentlich ein Menschenrecht. Doch der Mangel ist bittere Realität. Menschen verdursten in den Dürregebieten dieser Erde. Bilder des Grauens, die unsere ganze Hilflosigkeit angesichts der elementarsten menschlichen Bedürfnisanzeige dokumentieren. Alles Leben ist und macht Durst. Dauerhaft nicht stillbar. Schon eine Verringerung der Gesamtmenge des Körperwassers um 2 % führt zu einem Warnsignal. Ein Verlust von 5 – 12 % führt zu Bewusstlosigkeit und schließlich zum Tod durch Verdursten.

Einem beinahe ausgetrocknetem Menschen Wasser zu geben, ist ein heikles Unterfangen. Wenige, behutsam verabreichte Tropfen sind fast schon zu viel. Der ausgedörrte Mund gleicht der geplatzen Erdscholle, auf der der Mensch liegt. Kaum vermag er das kostbare Nass zu fassen, schon rinnt es am Kiefer zu Boden. Vorsichtig startet ein

neuer Versuch, der Überleben bedeutet, für's Erste wenigstens. Wir kennen solche Bilder, doch von Durst reden wir auch in anderen Zusammenhängen, von jenem sensiblen Bedürfnis nach dem, was die Bibel *Erbarmen* nennt. Jenes geradezu verwunderte Zusammenzucken des ganzen Leibes, der nicht mit ansehen kann, was anderen widerfährt, der nicht anders kann, der helfen muss, Wasser reichen, Wunden stillen, Unrecht herausschreien, dem Leichenrad in die Speichen greifen. Es ist das Drängen und Sehnen derer, deren Selen nach Heil dürsten; derer, die sich noch nicht gewöhnt haben an so etwas wie die „moralische Dehydrierung“ der sattsam Abgefüllten.

Die Jahreslosung 2018 macht ein erfrischendes Angebot gegen die verdunstende Hoffnung.

***Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. (Offenbarung 21,6)***

Wer dabei an die Taufe denkt, worauf das Titelbild aus der Satzung der Kirche

anspielt, liegt gewiss nicht falsch. Dieses Wasser ist mit keinem Geld der Welt zu bezahlen. Auf den Durststrecken des Lebens wird uns mehr als sonst bewusst, wie gut es ist, dass diese Quelle nicht versiegt, auch wenn über Jahre hinweg so mancher wertvolle Tropfen einfach im Wüstensand versickert.

Trink Wasser! - Was für eine schöne Werbung für das Wichtigste und Schönste zugleich.

*„Wasser, du hast weder Geschmack noch Farbe, noch Aroma. Man kann dich nicht beschreiben. Man schmeckt dich, ohne dich zu kennen. Es ist nicht so, dass man dich zum Leben braucht. Du selbst bist das Leben. Du durchdringst uns als Labsal, dessen Köstlichkeit keiner unserer Sinne auszudrücken fähig ist. Durch dich kehren uns alle Kräfte zurück, die wir schon verloren gaben. Dank deiner Segnung fließen in uns wieder alle bereits versiegteten Quellen der Seele.“ (Antoine de Saint-Exupery)*

Prosit 2018 und herzliche Segenswünsche,  
Ihr Pfarrer Volkmr Freier

## Allgemeine Informationen

### Bundesfreiwilligendienst für das Ev.-Luth. Pfarramt

Das Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg sucht ab 1. April 2018 eine Teilnehmerin/einen Teilnehmer für den Bundesfreiwilligendienst. Die/der Teilnehmer soll der Ev.-Luth. Kirche angehören und sich mit einfachen Verwaltungsaufgaben auskennen. Zu den Arbeiten zählt vor allem die Sortierung und Erweiterung des Archivs der Kirchgemeinde und zusätzliche Büroarbeiten. Interessenten melden sich bitte bei Pfarrer Volkmr Freier oder im Pfarramt bei Frau Büge, telefonisch unter 03735 22238.

### Krippenspiel der Förderschule



Vielen Dank für dieses schöne Erlebnis!

**DVD (5,00 EUR) und Festschrift (10,00 EUR) von der Neugestaltung der Glocken von St. Marien im Pfarramt erhältlich!**



## Kinder aus suchtbelasteten Familien entdecken ihre Stärken

Heute möchten wir Ihnen an dieser Stelle ein Projekt der Diakonie Marienberg für Kinder aus suchtbelasteten Familien vorstellen. Denn gerade Kinder, deren Eltern Schwierigkeiten mit Alkohol oder Drogen haben, bedürfen besonderer Angebote. Warum? Vielleicht haben Sie schon einmal gehört, dass Kinder, die in suchtbelasteten Familien aufwachsen, selbst ein größeres Risiko aufweisen, eine Abhängigkeit zu entwickeln. Auch für die Entstehung anderer psychischer Krankheiten besteht für diese Kinder ein erhöhtes Risiko. Der Begriff „Risiko“ sagt es aber schon: es muss nicht passieren! Mit dem Angebot „Trampolin“ wollen wir die betreffenden Kinder für ihre Lebensaufgaben stärken: sie lernen andere Kinder kennen, deren Eltern auch Probleme mit Alkohol oder Drogen haben und können sich untereinander austauschen.

Durch die Teilnahme am Projekt Trampolin bekommen die Kinder nicht nur die Möglichkeit, ihre Stärken zu entdecken und ein neues Selbstbewusstsein zu entwickeln – sie lernen auch, mit schwierigen Situationen in ihren Familien besser umzugehen. Am Ende verlassen die Kinder den Kurs mit einem zuversichtlichen Blick in die Zukunft.

Was uns sehr wichtig ist: Bei Trampolin setzen sich die Kinder kritisch mit den Themen Alkohol und Drogen auseinander und erarbeiten ein allgemeines Verständnis über die Wirkung und mögliche Folgen, um zu verhindern, dass sie selbst einmal abhängig werden.

Wie erreichen wir das? Das Projekt Trampolin findet mit einer festen Gruppe von 6 bis 9 Kindern im Alter zwischen 8 und 12 Jahren statt. Insgesamt gibt es 9 Treffen zu je 90 Minuten. Die Sitzungen verlaufen dabei nach einem ähnlichen Muster, damit die Kinder eine gewisse Routine im sonst eher unstrukturierten Alltag entwickeln können.

Jede Sitzung hat ein eigenes Thema. So reden wir einmal über Kraftquellen,

einmal über das Lösen von Problemen, ein anderes Mal über Sucht und Abhängigkeit. Alle Themen werden anschaulich und kindgerecht besprochen.

In den Auswertungen staunten wir immer wieder, wie toll die Kinder diese Angebote annahmen. Sie arbeiteten aktiv mit, teilten mit uns ihre Sorgen und ließen uns an ihrem Leben teilhaben. Nach neun Sitzungen endete diese gemeinsame Zeit. Eine Weiterführung wird derzeit geplant. Für Rückfragen und weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Suchtberatungs- und -behandlungsstelle Goethering 5, 09496 Marienberg  
Tel.: 03735 60920-30  
[www.projekt-trampolin.de](http://www.projekt-trampolin.de)





## Besondere Veranstaltungen

### Kinder-Mitmach-Tag

Donnerstag, 15. Februar,  
11.00 – 15.00 Uhr in der St. Marienkirche  
mit Maria Langer, Gemeindepädagogin  
in Flöha  
Thema: „Echt spritzig“  
Buntes Programm, basteln, spielen,  
essen ...  
Eintritt: 2,00 Euro



### Hope-Gottesdienst

Sonntag, 25. März 2018, 10.30 Uhr  
in der St. Marienkirche  
Predigt: Alexander Ficker und  
Frank Klemm  
Musik: Rudolf Winkler



### Weltgebetstag

Freitag, 2. März, 19.30 Uhr  
in der Röm.-kath. Kirche  
Surinam – wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und japanische Einflüsse. Der Weltgebets- tag am 2. März 2018 bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennen zu lernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surina- mischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdiens- te vorbereiten. Herzliche Einladung dazu!

Freitag, 2. März, 17.00 Uhr im Pfarrhaus  
Satzung

### Bibelwoche 2018: „Ich bin dein“ Auslegungen zu sieben Abschnitten aus dem Hohelied

Das Buch Hohelied steht in der hebräischen Ausgabe des Alten Testaments unter der Überschrift „Lied der Lieder“. Im Hebräischen drückt man so einen Superlativ aus. Das Hohelied ist also das schönste aller schönen Lieder. Martin Luther hat in seiner Bibelübersetzung diesen Superlativ ins Deutsche übertragen. Seitdem heißt dieses biblische Buch „Hohelied“ und wir können uns in dieser Ökumenischen Bibelwoche davon überzeugen, dass es den Superlativ verdient hat.

Montag, 5. März bis

Freitag, 9. März 2018

jeden Abend, 18.00 Uhr im Gemein-  
schaftshaus in Gebirge und 19.30 Uhr  
im Kirchensaal Marienberg

Sonntag, 11. März, 9.30 Uhr

Abschlussgottesdienst im Haus der  
Landeskirchlichen Gemeinschaft,  
Goethering

Donnerstag, 8. März und

Freitag, 9. März

19.30 Uhr im Pfarrhaus Satzung

## Gottesdienste und Veranstaltungen in Marienberg und Satzung

### Monatsspruch Februar

*Es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust.*

5. Mose

Donnerstag, 1. Februar

14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeindesaal Marienberg)

### Sonntag Sexagesimä, 4. Februar

*Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht.* Hebräer 3,15

8.30 Uhr Predigtgottesdienst (Pfarrhaus Satzung)

Pfarrer Freier

Kein Kindergottesdienst

Dankopfer: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

10.00 Uhr Gottesdienst zur Einführung des neuen Bezirkskatecheten Jonathan Leistner (St. Marienkirche) mit Taufgedenken für Januar und Februar mit Kindergottesdienst

Superintendent Findeisen

Dankopfer: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

Dienstag, 6. Februar

19.30 Uhr Frauenabend (Gemeindesaal Marienberg)

Mittwoch, 7. Februar

15.30 Uhr Multi-Kind-Kreis (Pfarrhaus Satzung)

Thema: „Jesus bringt den Sturm zur Ruhe“

Zu Gast ist Pfarrer Freier



Donnerstag, 8. Februar

14.00 Uhr Seniorenkreis (Pfarrhaus Satzung)

### Sonntag Estomihi, 11. Februar

*Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.* Lukas 18,31

9.30 Uhr Gottesdienst im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Goethering mit Kindergottesdienst

Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfarrhaus Satzung)  
Pfarrer i.R. Wenzel  
Kindergottesdienst  
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Dienstag, 13. Februar  
19.30 Uhr Meditativer Tanzkreis (Kirchensaal St. Marienkirche)

Mittwoch, 14. Februar, Frühjahrsbußtag  
19.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl  
(St. Marienkirche)  
Pfarrer i.R. Wenzel

In Satzung findet kein Gottesdienst statt.

Donnerstag, 15. Februar  
11.00 Uhr Kinder-Mitmach-Tag (St. Marienkirche)

### **Sonntag Invokavit, 18. Februar**

*Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.* 1. Johannes 3,8b

8.30 Uhr Predigtgottesdienst (Pfarrhaus Satzung)  
Pfarrer Freier  
Kein Kindergottesdienst  
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl  
(St. Marienkirche)  
kein Kindergottesdienst!  
Pfarrer Freier  
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Mittwoch, 21. Februar  
15.00 Uhr Frauendienst (Gemeindesaal Marienberg)

Freitag, 23. Februar  
19.30 Uhr Kirchenvorstand (Gemeindesaal Marienberg)

### **Sonntag Reminiszere, 25. Februar**

*Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.* Römer 5,8

8.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Gebirge  
(Gemeinschaftshaus)

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Kirche Satzung)  
mit Verabschiedung von Frau Birgit Ullmann und  
Einführung des Kindergärtners Chris Schönherr  
Pfarrer Freier  
Kindergottesdienst  
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

In Marienberg findet kein Gottesdienst statt!

Dienstag, 27. Februar  
19.30 Uhr Ehepaarkreis (Kapelle St. Marienkirche)  
19.30 Uhr Gemeindeabend in Gebirge (Gemeinschaftshaus)

Mittwoch, 28. Februar  
19.30 Uhr Gemeindeabend in Lauta (Gemeinschaftshaus)

**Monatsspruch März**  
***Jesus Christus spricht: Es ist vollbracht.***  
**Johannes 19,30**

Donnerstag, 1. März

14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeindesaal Marienberg)

17.00 Uhr Mädchenkreis (Jugendraum St. Marienkirche)

Freitag, 2. März, Weltgebetstag

19.30 Uhr Ökumenische Andacht in der Röm.-Kath. Kirche

**Sonntag Okuli, 4. März**

*Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.* Lukas 9,62

8.30 Uhr Predigtgottesdienst (St. Marienkirche)

kein Kindergottesdienst!

Pfarrer Freier

Dankopfer: eigene Kirchengemeinde

10.00 Uhr Predigtgottesdienst (Kirche Satzung)

Pfarrer Freier

Kindergottesdienst

Dankopfer: eigene Kirchengemeinde

Bibelwoche Montag bis Freitag

(siehe „Besondere Veranstaltungen“)

Dienstag, 6. März

9.00 Uhr Mutti-Vati-Kind-Kreis (Gemeindesaal Marienberg)

Sonnabend, 10. März

13.00 Uhr Vorbereitung für das Abendmahl mit Kindern

2. Schuljahr (Gemeindesaal Marienberg)

**Sonntag Lätäre, 11. März**

*Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.*

Johannes 12,24

9.30 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche  
im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft,  
Goethering  
mit Kindergottesdienst

Dankopfer: Lutherischer Weltdienst

10.00 Uhr Predigtgottesdienst (Kirche Satzung)

Superintendent Findeisen und Kurrende

Kindergottesdienst

Dankopfer: Lutherischer Weltdienst

Dienstag, 13. März

19.30 Uhr Meditativer Tanzkreis (Kirchensaal St. Marienkirche)

Mittwoch, 14. März

15.00 Uhr Frauendienst (Gemeindesaal Marienberg)



15.30 Uhr Mutti-Kind-Kreis (Pfarrhaus Satzung)  
Thema: „Der verlorene Sohn“



Donnerstag, 15. März

14.00 Uhr Seniorenkreis (Pfarrhaus Satzung)

### Sonntag Judika, 18. März

*Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.* Matthäus 20,28

10.00 Uhr Vereinigungsgottesdienst mit der Kirchgemeinde Satzung (St. Marienkirche)  
mit Taufe und mit Kindergottesdienst  
Pfarrer Freier  
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

In Satzung findet natürlich kein Gottesdienst statt. Herzliche Einladung nach Marienberg!

Dienstag, 20. März

9.00 Uhr Frauenfrühstück (Gemeindesaal Marienberg)  
17.45 Uhr Kindergottesdienstmitarbeiter (Pfarrhaus Satzung)  
Mit anschließender Fortbildung der Mitarbeiter  
Thema: „Spiele – kurz und zackig“  
mit Dorothea Landgraf

Freitag, 23. März

19.30 Uhr Kirchenvorstand (Gemeindesaal Marienberg)

### Palmsonntag, 25. März

*Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.* Johannes 3,14.15

8.30 Uhr Predigtgottesdienst (Kirche Satzung)  
Superintendent Findeisen  
Kein Kindergottesdienst  
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Gebirge (Gemeinschaftshaus)  
Superintendent Findeisen

10.30 Uhr Hope-Gottesdienst (St. Marienkirche)  
mit Kindergottesdienst  
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

Mittwoch, 28. März

17.00 Uhr Besuchsdienst  
(Gemeindesaal Marienberg)

## Gründonnerstag, 29. März

*Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige HERR.* Psalm 111,4

- 18.00 Uhr Familiengottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Kirchensaal Marienberg) und mit Erstabendmahl des 2. Schuljahres  
Pfarrer Freier  
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde
- 19.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Erstabendmahls des 7. Schuljahres (Kirche Satzung)  
Pfarrer Freier  
Kein Kindergottesdienst  
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde

## Karfreitag, 30. März

*Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.* Johannes 3,16

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (St. Marienkirche)  
kein Kindergottesdienst!  
Pfarrer Freier  
Dankopfer: Sächsische Diakonissenhäuser
- 14.30 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu (St. Marienkirche)  
kein Kindergottesdienst!
- 14.30 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu (Kirche Satzung)  
Pfarrer Freier  
Kein Kindergottesdienst  
Dankopfer: Sächsische Diakonissenhäuser

## Ostersonntag, 1. April

*Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.* Offenbarung 1,18

- 6.30 Uhr Osterandacht auf dem Friedhof Marienberg  
Pfarrer Freier  
anschließend Osterfrühstück im Gemeinschaftshaus, Goethering
- 9.30 Uhr Festgottesdienst mit Taufe und mit Taufgedenken für März und April (St. Marienkirche) mit Kindergottesdienst und mit einem Kindermusical „In Emmaus ist noch nicht Schluss“ (von Andreas Hantke); Pfarrer Freier  
Dankopfer: Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 eigene Kirchgemeinde)
- 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Kirche Satzung)  
Mit Vorstellung der Konfirmanden  
Pfarrer i.R. Wenzel  
Kindergottesdienst  
Dankopfer: Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 eigene Kirchgemeinde)

## Ostermontag, 2. April

- 10.00 Uhr Festgottesdienst zur Glockenweihe in Satzung (Kirche Satzung)  
Superintendent Findeisen  
mit Kinderbetreuung  
Dankopfer: eigene Kirchgemeinde
- In Marienberg findet kein Gottesdienst statt

## Landeskirchliche Gemeinschaft

### GEBIRGE

Leiter: Michael Gottschalk

Telefon: 03735 22820

[www.lkg-gebirge.de](http://www.lkg-gebirge.de)

Gemeinschaftsstunde:

Sonntag, 4., 11. und 18. Februar, 9.30 Uhr

Sonntag, 4., 11. und 18. März, 9.30 Uhr

Kinderstunde:

jeden Sonntag, 9.30 Uhr

EC-Jugendbund:

jeden Sonntag, 19.00 Uhr

Bastelkreis:

jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr

Mittlere Generation:

jeden 1. Freitag im Monat, 19.30 Uhr

Seniorenkreis Gebirge:

Dienstag, 6. und 20. Februar, 15.00 Uhr

Dienstag, 6. und 20. März, 15.00 Uhr



### MARIENBERG

Leiter: Daniel Weinhold,

Telefon: 03735 660950

[www.lkg-marienberg.de](http://www.lkg-marienberg.de)

Gemeinschaftsstunde:

Sonntag, 18. Februar, 17.00 Uhr

Sonntag, 4. und 25. März, 17.00 Uhr

Familiengemeinschaft:

Sonntag, 4. Februar, 14.30 Uhr

Gemeindeabend:

Sonntag, 25. Februar, 16.00 Uhr

mit einem Bericht aus Brasilien

Bibelabende:

Sonntag, 18. März bis

Dienstag, 20. März, 17.00 und 19.30 Uhr

zur Offenbarung mit Klaus Neubert

Frauenstunde:

Dienstag, 6. Februar und 6. März, 19.30 Uhr

Bibelstunde:

Dienstag, 20. Februar und 20. März, 19.30 Uhr

Kinderstunde:

jeden Sonnabend, 10.00 Uhr

Jugendstunde:

Freitag, 14-tägig, 18.00 Uhr

Seniorenkreise:

(Mühlberg und Dörfel)

Mittwoch, 14. und 28. Februar, 15.00 Uhr

Mittwoch, 14. und 28. März, 15.00 Uhr

Gemeindeoffenes Gebet:

Donnerstag, 22. Februar und

29. März, 17.00 Uhr

### LAUTA

Leiterin: Eva Schäfer

Telefon: 03735 22215

[www.lkg-lauta.de](http://www.lkg-lauta.de)

Gemeinschaftsstunde:

Sonntag, 11., 18. und 25. Februar, 17.00 Uhr

Sonntag, 11. und 25. März, 17.00 Uhr

Sonntag, 18. März, 17.00 Uhr in Marienberg

Bibelstunde:

Donnerstag, 1. Februar und

1. März, 19.30 Uhr

Gebetskreis:

jeden Dienstag, 19.15 Uhr



## Gottesdienste in den Pflegeheimen

### Seniorenzentrum „Haus Lauckner“

#### **Dienstag, 27. Februar**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Pfarrer Freier (ev.-luth.)

#### **Dienstag, 13. März**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Pfarrer Freier (ev.-luth.)

### Diakonie-Pflegeheim „Hoffnung“

#### **Montag, 5. Februar**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Pfarrer Freier (ev.-luth.)

#### **Montag, 12. März**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Pfarrer Freier (ev.-luth.)

**montags, wenn kein Gottesdienst ist,**

**10.00 Uhr Andacht**

### Seniorenresidenz „Am Markt“

#### **Mittwoch, 7. Februar**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Pfarrer Freier (ev.-luth.)

#### **Mittwoch, 7. März**

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Freier (ev.-luth.)

## Regelmäßige Veranstaltungen (Marienberg)

### Junge Gemeinde:

dienstags (Kirchturm) 19.00 Uhr

### Kantorei:

montags, 19.30 Uhr (Kirchensaal)

Leitung: KMD Rudolf Winkler,

Telefon: 03735 669966

### Posaunenchor:

mittwochs, 19.00 Uhr (Kirchensaal)

Leitung: Frieder Meier,

Telefon: 03735 22654

### Vorkurrende:

donnerstags, 15.00 Uhr (Sitzungszimmer)

### Kurrende:

freitags, 16.00 Uhr (Kirchensaal)

Leitung: KMD Rudolf Winkler,

Telefon: 03735 669966

### Blockflötenkreis:

freitags, 17.00 Uhr (Kirchensaal)

Leitung: KMD Rudolf Winkler,

Telefon: 03735 669966

## Regelmäßige Veranstaltungen (Satzung)

### Kirchenchor:

donnerstags, 19.30 Uhr

Leitung: KMD Rudolf Winkler,

Tel.: 03735 669966

### Christenlehre:

dienstags, 15.00 Uhr, Klassen 5 und 6,

Klassen 1 - 4 in Kühnhaide

### Kurrende:

freitags, 17.00 Uhr

Leitung: Sylke Mauersberger

Tel.: 037343 89558

### Junge Gemeinde:

freitags, 19.00 Uhr

Leitung: Martin Drilltزشch

Tel. 037364 8319

### Posaunenchor:

samstags, 17.00 Uhr

oder nach Absprache

verantwortlich: Bernd Melzer

Tel.: 037364 12747

### Spatzenchor:

mittwochs, 9.30 Uhr

im Pfarrhaus,

Leitung Sylke Mauersberger

*Alle Veranstaltungen  
finden im  
Pfarrhaus statt.*



## Herzlichen Dank, liebe Birgit Ullmann

Am 1. Februar 2018 sind es genau zehn Jahre, die Birgit Ullmann als Verwaltungsangestellte der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Satzung in der Pfarramtskanzlei verantwortungsvoll und umsichtig diese Arbeit verrichtet. Zehn Jahre? - werden sich manche verwundert fragen. Ist Birgit nicht schon viel länger im Amt? Naja, diese Skepsis ist allemal berechtigt, wenn man all die Zeit dazu rechnet, in der sie ehrenamtlich aktiv gewesen ist und noch aktiv bleiben möchte, um das Gemeindeleben vor Ort in Satzung in Form zu halten. Das freut uns sehr.



Im Gottesdienst am 25. Februar, zu dem natürlich auch alle Marienberger in die Satzunger Kirche eingeladen sind, soll sie in einem würdigen Rahmen von ihren Dienstplichten als hauptamtliche Verwaltungskraft entbunden werden. Als Kirchnerin wird Birgit Ullmann uns noch erhalten bleiben. Wir danken ihr herzlich für die ausgesprochen gewissenhafte und umsichtige Arbeit am Schreibtisch, für ihre freundliche offene Art, mit der sie allen Kanzlei- und Kirchenbesuchern entgegen trat – ohne dabei jemals auf die Uhr zu schauen. Viele Anliegen hat sie in ihrer Freizeit und auch von zu Hause aus mit großer Sorgfalt bedacht und bearbeitet. Nun wünschen wir ihr weiterhin ein fröhliches Herz, viele gesegnete Jahre des „Ruhestandes“, wachen Verstand und gute Gesundheit. Mit den Worten des Monatspruchs im Februar mögen wir weiter verbunden bleiben: *„Es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust.“* (Dtn 30,14)  
Im Pfarramtsbüro in Satzung wird Sie von März an Frau Steffi Kleditzsch empfangen, die sich im letzten Gemeindebrief bereits vorgestellt hat, donnerstags von 13.00 – 17.00 Uhr.

**Für unsere beliebte Kindergärtnerin Sigrid Wagler**, die unsere „Senfkorn“-Einrichtung mit Jahresbeginn verlassen hat, konnten wir einen Nachfolger finden. Frau Wagler danken wir hiermit aufrichtig für alle Einsatzbereitschaft und mutmachende Arbeit mit den Kindern und für unsere Kirchgemeinde. Im neuen Berufsalltag an der Seite Ihres Ehemannes wünschen wir Ihr Gottes Segen und Wohlergehen in jeder Beziehung. Wir lassen sie auch darum fröhlich ziehen, weil Sie nach ihren Möglichkeiten uns vertretungsweise in schon bewährter Weise weiter zur Verfügung stehen möchte.

**Nun heißen wir Chris Schönherr, herzlich willkommen.** Unsere Kindergartenkinder freuen sich auf ein neues Gesicht. Wir wünschen Ihnen eine erfüllte und gesegnete Zeit bei uns in Satzung!

*Liebe Gemeinde, liebe Schwestern und Brüder,  
da Sie mich noch nicht kennen und sicherlich einige Fragen auf dem Herzen haben, möchte ich mich etwas näher vorstellen.*



*Vor 10 Jahren habe ich meine Ausbildung zum Erzieher abgeschlossen und durfte seitdem vielfältige, praktische Erfahrungen sammeln. Seit 2008 war ich bei der Stadt Zschopau als Erzieher tätig. Dort arbeitete ich im Kindergarten „Bienenhaus“ mit den Krabbelkäfern, Schmetterlingen und besonders mit meiner Grashüpfer-Hortgruppe. In dieser Zeit, machte ich auch eine Weiterbildung als Wildnis- und Erlebnispädagoge.*

*Nach einer halbjährlichen, beruflichen Auszeit, hat es mich nun in den Kindergarten „Senfkorn“ nach Satzung verschlagen. Sicherlich auch aus meiner Naturverbundenheit heraus. Ja, ich bin gern draußen unterwegs, zu Fuß oder mit dem Fahrrad und hoffentlich auch bald wieder mit den Langläufern. Außerdem gestalte ich gern mal etwas mit Holz oder in meinem Gartengrundstück. Sich im alltäglichen Miteinander zu ergänzen, mit den Kindern die Welt zu entdecken und sie gemeinsam mit ihren Familien auf dem Weg zu begleiten, bereitet mir Freude. Dabei auch immer wieder neu zu*

*erleben, was es heißt, als Gottes geliebte Kinder unterwegs zu sein. Im Team und von den Kindern, bin ich schon herzlich aufgenommen worden. Sie haben sich schon alle schnell meinen Namen gemerkt, mit ihnen muss ich noch etwas üben. Ich bin ja auch noch zur „Eingewöhnung“ im Kindergarten. Wer mehr wissen will, kann mich gern ansprechen! Ich bin gespannt auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen.*

*Mit freundlichem Gruß,  
Chris Schönherr*



## **Bankverbindungen**

KG Marienberg:  
BIC: GENODED1DKD,  
IBAN: DE91 3506 0190 1682 0090 19

Kirchgeld:  
BIC: GENODED1DKD,  
IBAN: DE41 3506 0190 1662 5000 18

Friedhof:  
BIC: GENODED1DKD,  
IBAN: DE19 3506 0190 1662 5000 26

Förderverein:  
BIC: WELADED1STB,  
IBAN: DE51 8705 4000 3103 0029 62

**Durch die Vereinigung der beiden  
Kirchengemeinden Marienberg und  
Satzung bitten wir zukünftig, die  
Bankverbindungen für Marienberg  
zu nutzen.**

## **Kirche im Internet**

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde:  
[www.st-marien-marienberg.de](http://www.st-marien-marienberg.de)

Posaunenchor:  
[www.posaunenchor-marienberg.de](http://www.posaunenchor-marienberg.de)

Förderverein:  
[www.foerderverein.kirche-marienberg.de](http://www.foerderverein.kirche-marienberg.de)

Kirchengemeinde Satzung:  
[www.kirche-satzung.de](http://www.kirche-satzung.de)

## Wir begleiten mit unserer Fürbitte

### ... die christlich Bestatteten

**Christa Berberich** geb. Baldauf,  
82 Jahre (Beerdigung in Marienberg)

**Ilse Siegert**, 86 Jahre  
(Beerdigung in Marienberg)

**Brunhilde Oestreich** geb. Schönherr,  
91 Jahre (Beerdigung in Marienberg)

**Dieter Jehmlich**, 78 Jahre (Beerdigung  
in Marienberg)

**Helga May** geb. Mauersberger,  
84 Jahre (Beerdigung in Marienberg)

**Karl Matz**, 91 Jahre  
(Beerdigung in Marienberg)

**Wolfgang Müller**, 67 Jahre (Trauerfeier  
mit Urnenbeisetzung in Olbernhau)

**Serena Wendrock** geb. Ullmann,  
90 Jahre (Beerdigung in Marienberg)

**Gertraute Baldauf** geb. Hofmann,  
89 Jahre (Beerdigung in Marienberg)

**Gerhard Schönherr**, 87 Jahre  
(Beerdigung in Marienberg)

**Helmut Neubert**, 83 Jahre  
(Beerdigung in Marienberg)

**Fritz Kleditzsch**, 103 Jahre  
(Beerdigung in Marienberg)

**Gerda Bach** geb. Flade, 92 Jahre  
(Beerdigung in Hallbach)

**Horst Brömmer**, 87 Jahre  
(Beerdigung in Großbrückerswalde)



**Taufen finden vorübergehend nur  
im Gemeindegottesdienst statt!  
Wir bitten um frühestmögliche  
Anmeldung im Pfarramt.**

## Impressum:

Herausgeber:  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg,  
Freiberger Straße 2,  
09496 Marienberg,  
Pfarrer Freier

Verantwortlich für den Inhalt:  
Pfarramt, sowie die Autoren der Beiträge

Druck:  
Druckerei Gebrüder Schütze GbR,  
Wolkenstein

Für die Deckung der Unkosten wird um  
Spenden gebeten.

**Redaktionsschluss:**  
**ca. am 10. des Vormonats zum  
Erscheinungstermin**

*Änderungen vorbehalten.*

*Titelfoto: Taufgedenken in Satzung*

### **Pfarramt Marienberg:**

Freiberger Straße 2, Telefon: 03735 22238

Email: pfarramt@kirche-marienberg.de

#### Neue Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag, Freitag 9.00 - 13.00 Uhr

Dienstag 9.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

### **Friedhof Marienberg:**

Freiberger Straße

Telefon: 03735 22370 / 0162 5622551

### **Kindergarten Marienberg:**

Brüderweg 13, Telefon: 03735 23073

### **Außenstelle Satzung:**

Satzunger Kirchstraße 2,

Telefon: 037364 8443

Email: kg.satzung@evlks.de

#### Öffnungszeiten:

Donnerstag 13.00 – 17.00 und

### **Kindergarten Satzung:**

Satzunger Kirchstraße 2

Telefon: 037364 8269



### **MITARBEITER IM VERKÜNDIGUNGSDIENST**

**Pfarrer Frank Hadlich-Theml**

ist zur Zeit nicht arbeitsfähig



**Pfarrer Volkmar Freier**

E-Mail: volkmar.freier@gmx.de

Zschopauer Straße 20, Telefon: 03735 769008

Sprechzeit: nach telefonischer Vereinbarung



**KMD Rudolf Winkler**

E-Mail: Rudolf.Winkler@evlks.de

Pobershau, Amtsseite, Dorfstraße 41,

Telefon: 03735 669966

### **GEMEINDEPÄDAGOGEN:**



**Kerstin Ullmann**

E-Mail: KerstinUllmann1@gmx.de

Anton-Günther-Weg 11

Telefon: 03735 24874



**Philipp Lange**

E-Mail: lange.philipp93@gmail.com

Hans-Beimler-Ring

Telefon: 0173 9257444



**Daniel Wendrock:**

E-Mail: widestar@web.de

Großbrückerswalde, Oberdorf 73,

Telefon: 0162 4040279